

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch
www.opernhaus.ch

**OPERNHAUS
ZÜRICH**

Zürich, 16. Dezember 2019

ERNEUTE SPITZENAUSLASTUNG AM OPERNHAUS ZÜRICH

WIEDER 90% GESAMTAUSLASTUNG

Das Opernhaus Zürich präsentierte in der Saison 2018/19 insgesamt 337 Vorstellungen (Vorjahr: 327), welche von 243'021 Zuschauern (Vorjahr: 245'517) besucht wurden. Die Gesamtauslastung des Opernhauses bei 244 Veranstaltungen auf der Hauptbühne konnte in der Spielzeit 2018/19 abermals leicht gesteigert werden und betrug 90.2% (Vorjahr: 90.0%).

In der Sparte Oper ist die Auslastung auf 88.9% gestiegen (Vorjahr: 88.3%). Das Ballett Zürich konnte seinen Spitzenwert von 98.0% halten. Auch für die Philharmonischen Konzerte und Liederabende konnten eine Auslastungssteigerung verzeichnet werden.

Im Rahmen der Open Air-Veranstaltung «ballett für alle» übertrug das Opernhaus mit «Romeo und Julia» erstmals eine Ballettaufführung live auf den Sechseläutenplatz, die auch wieder in Lugano verfolgt wurde. Am Vorabend der Live-Veranstaltung gab es ein *Warm-Up* mit der Aufzeichnung der Oper «Werther» von Jules Massenet. Diese Anlässe wurden von geschätzten 17'500 Personen besucht. Zum Eröffnungsfest zu Beginn der Saison kamen rund 10'000 Gäste ins Opernhaus.

Verwaltungsratspräsident Markus Notter:

«Das Opernhaus hat sowohl künstlerisch als auch finanziell eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2018/19 hinter sich. Dabei ist die noch einmal leicht gestiegene Auslastung auf über 90% eine schöne Bestätigung, dass die Programmierung des Teams um Andreas Homoki vom Publikum sehr geschätzt wird. Der Abschluss bestätigt einmal mehr, dass das Haus wirtschaftlich äusserst gut arbeitet und auf Kurs ist. Mit dem erzielten Jahresergebnis konnte das Opernhaus Zürich die erforderliche Mitfinanzierung der Sanierung des Ausstattungslagers Kugeliloo weitgehend abschliessen».

SONDEREFFEKTE VOR ALLEM DURCH NEUBEWERTUNG DER IMMOBILIEN

Auf Wunsch des Kantons Zürich hat die Opernhaus Zürich AG ab dem Geschäftsjahr 2019/20 dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER zu entsprechen (nachfolgend: «FER» genannt). Im Hinblick auf diese Umstellung sind bereits im Geschäftsjahr 2018/19 alle stillen Reserven im Umfang von CHF 46.684 Mio. erfolgswirksam über die Position «Ausserordentlicher Ertrag» aufgelöst worden. Dies betraf die Immobilien-Sachanlagen und die Rückstellungen.

OPERNHAUS ZÜRICH

Insbesondere die dadurch erforderliche Neubewertung der Immobilien des Opernhauses führt zu einem einmaligen Buchgewinn und erhöht das Eigenkapital. Diese zusätzlichen Mittel stehen dem Opernhaus Zürich in der Praxis nicht zur Verfügung, da eine Veräusserung der Immobilien ausgeschlossen ist.

Aufgrund dieses Sondereffekts schliesst das Geschäftsjahr 2018/19 mit einem einmaligen nominellen Gewinn von CHF 46.423 Mio. ab, wodurch ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich ist. Ohne die Umstellung auf FER lag der Gewinn im Geschäftsjahr 2018/19 bei CHF 906'032. Dieses Vergleichsergebnis liegt leicht unter dem Ergebnis aus dem Vorjahr 2017/18 mit CHF 960'776 (Vorjahresgewinn von CHF 158'776 zuzüglich gebildete und im Vorjahresgeschäftsjahr ausgewiesene Reserven von CHF 802'000).

Die Vorstellungseinnahmen liegen aufgrund von 6 Vorstellungen weniger auf der Hauptbühne leicht unter Vorjahr.

Im Sponsoring konnte die Marke von CHF 9 Millionen gehalten werden und damit ein weiteres ausgezeichnetes Ergebnis verzeichnet werden.

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (= eigene Einnahmen in Prozent des Gesamtaufwandes) erreichte 36.2% (Vorjahr: 37.4%), womit das Opernhaus Zürich international weiterhin einen Spitzenplatz einnimmt und die Vorgabe des Kantons Zürich einer Eigenwirtschaftlichkeit von 30-35% deutlich übertroffen werden konnte.

Das Ergebnis der Spielzeit 2018/19 kann wie folgt zusammengefasst werden:

| | 2018/19 | 2017/18 |
|--|---------------|---------|
| Ertrag | | |
| Beiträge der öffentlichen Hand | 80.319 | 80.027 |
| Vorstellungseinnahmen | 25.812 | 26.429 |
| Spenden und Sponsoren | 9.073 | 9.250 |
| Übriger Ertrag | 11.091 | 11.398 |
| Aufwand | | |
| Personalaufwand | 97.470 | 96.849 |
| Übriger Aufwand | 29.086 | 30.096 |
| Ausserordentlicher Ertrag (Swiss GAAP FER) | 46.684 | 0 |
| Jahresergebnis | | |
| Gewinn | 46.423 | 159 |

| | | |
|---|------------|-----|
| Gebildete Reserven | 0 | 802 |
| Gewinn unter gleichen Bedingungen (ohne Sondereffekte FER) | 906 | 961 |

(Alle Angaben in 1.000 CHF)